

**Maike John-Sauerstein**

## **Darmgesundheit beim Hund**

Leseprobe

[Darmgesundheit beim Hund](#)

von [Maike John-Sauerstein](#)

Herausgeber: Cadmos Verlag



Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

MAIKE JOHN-SAUERSTEIN

CADMOS

Verdauungs-  
STÖRUNGEN!  
VORBEUGEN!

# DARM- gesundheit beim Hund

**Symptome** erkennen – **Zusammenhänge** verstehen



# Inhalt

## Vorwort: Wie

**1 ... Die So**  
Sodbrennen  
Magenschleim  
Licky Fits – g  
Wenn die Ba

**2 ... Proble**  
Der Dünndar  
Der Dickdar  
Von schlech  
Durchfall – s  
Die Dünndar  
Die chronisc  
Der löchrige  
Würmer und

**3 ... Gesun**  
Der Darm un  
Wenn die Da  
Futtermittel  
Impfungen u  
Dysbakterie  
Die Darmsan  
Darmgesund  
Problemen v  
Heilmittel fü

**Die Autorin**  
**Stichwort**  
**Quellen.....**

### Haftungsausschluss:

Autorin und Verlag haben den Inhalt dieses Buches mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für eventuelle Schäden an Mensch und Tier, die als Folge von Handlungen und/oder gefassten Beschlüssen aufgrund der gegebenen Informationen entstehen, kann dennoch keine Haftung übernommen werden. Bei gesundheitlichen Beschwerden des Hundes empfehlen Verlag und Autorin grundsätzlich die Abklärung durch einen Tierarzt.

### Gender-Erklärung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir im Cadmos Verlag auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) und wählen jeweils die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Frauen, Männer und Diverse mögen sich von den Inhalten unserer Publikationen gleichermaßen angesprochen fühlen.

## Impressum



Copyright © 2023 Cadmos Verlag GmbH, München

Covergestaltung, grafisches Konzept, Satz: Gerlinde Gröll, [www.cadmos.de](http://www.cadmos.de)

Satz: Lisa Hahsler

Fotos am Umschlag: Shutterstock/Liudmila Bohush (Cover),  
Shutterstock/Alexander\_P (Illustration), privat (Porträt)

Lektorat: Christa Klus-Neufanger

Druck: [www.graspo.com](http://www.graspo.com)

Deutsche Nationalbibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck oder Speicherung in elektronischen Medien nur nach  
vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Verlag.

Printed in EU

ISBN: 978-3-8404-2075-7



## » D H

von  
kon  
und  
Jah  
Ver

Da  
im  
We  
fre  
mit  
hal  
Lö

Gar  
vie  
ges

Ha  
Syn  
wis

Da  
in d  
es  
und  
Hu

## Wie du dieses Buch nutzen kannst

Wenn du diese Einleitung liest, kämpfst du wahrscheinlich schon länger mit den Magen-Darm-Problemen deines Hundes. Vielleicht hast du auch schon vieles versucht. Hast Tierarzt oder Tierheilpraktiker gewechselt.



Foto © Shutterstock/anetopics

Du hast neues Futter ausprobiert und Ernährungszusätze gekauft. Dich durch viele Seiten Internet gelesen und danach durch noch mehr Tipps und Vorschläge gearbeitet. Du bist womöglich schon viele unterschiedliche Wege gegangen – trotzdem kommen der Durchfall, die Blähungen, das Darmgrummeln oder Erbrechen, kommen die Beschwerden deines Hundes immer wieder.

Warum also auch noch ein Buch zu diesem Thema lesen?

Weil ich dich mit diesem Ratgeber begleiten möchte: vor allem durch die schlechten Phasen, in denen es deinem Hund nicht gut geht. Ich möchte dir Auslöser für seine Beschwerden erklären sowie Lösungsansätze und Zusammenhänge zeigen.

Ich kann dir nicht versprechen, dass du am Ende einen gesunden Hund hast. Auch dann nicht, wenn du alles umsetzt, was ich in diesem Buch vorschlage. Ich kann dir aber garantieren, dass du nach diesem Buch einen anderen Blick auf die Probleme und Symptome deines Hundes hast.

Du verfügst dann über ein Wissen, das dir hilft, die Erkrankung deines Hundes richtig einzuschätzen. Einzelne Symptome werden dich nicht mehr in Sorge versetzen, weil du weißt, wie du darauf reagieren kannst.

Außerdem kennst du dich mit den Gesundheitszusammenhängen des deutlich zu vorkommenden chronischen Er

Um all das zu verstehen, wirst du zunächst wissen, woher der Ursprung hat. Das Buch führt von vorn bis hinten durch, ich es so aufgeteilt, um die akuten Probleme zu beschäftigen. Im Buch findest du Infos zu den einzelnen Symptomen, die ihren Symptomen im Kapitel gegliedert

- Grundlegende Informationen zum Organ, zum Verhalten und Aufgaben im Verdauungssystem
- An welcher Stelle die Symptome auftreten und wie sie sich äußern
- Wie äußern sich die Symptome?
- Welche Symptome sind typisch?
- Was kann ich tun?
- Welche Therapieoptionen gibt es?

# Die Schwachstellen von Speiseröhre und Magen

## PRAXISBERICHT

„Mir ist gar nicht mehr aufgefallen, dass Rocky jede Nacht geschmatzt hat. Irgendwie hatte ich mich an dieses Nebengeräusch im Schlafzimmer gewöhnt. Ich war aber immer mit einem Ohr beim Hund. Mein Schlaf war nicht mehr wirklich erholsam. Erst jetzt, wo nachts alles still ist, weil Rocky ruhig schläft, fällt mir das richtig auf.“

Das Schmatzen ist in den meisten Fällen ein Symptom für zu viel Magensäure, die dem Hund ein großes Problem bereitet. Um zu verstehen, was es genau mit der Magensäure auf sich hat, schauen wir uns die Aufgaben des Magens und der Speiseröhre einmal genauer an.

Die Speiseröhre des Hundes ist auf ihrer ganzen Länge mit Schleim abgebenden Drüsen ausgestattet. Der Schleim verhindert, dass die teilweise großen Fleischstücke beim Abschlucken hängen bleiben. Sie werden normalerweise wie auf einer seifigen Rutschbahn problemlos in den Magen befördert.

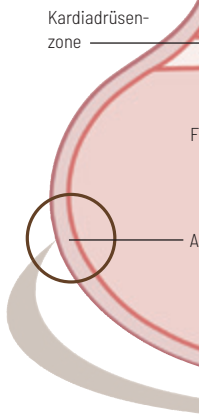
Der Magen ist ein Gebilde, das mich immer an einen Dudelsack erinnert. Die Form sieht zumindest ein wenig so aus. Er ist am Anfang und am Ende durch einen Ringmuskel verschlossen, damit der Nahrungsbrei während des Verdauungsvorgangs auch wirklich im



Foto © Shutterstock/giacalide

**Hektisches Grasfressen ist häufig ein Anzeichen für Probleme im Magen.**

Magen bleibt und sich nicht vorn oder hinten hinausschummelt. Der Magen lässt sich grob in drei Zonen einteilen, die alle etwas unterschiedliche Aufgaben haben:



**ZONE 1:** Direkt hinter der Speiseröhre bildet sich die Kardiadrüsenzone. Hier wird Schleim produziert, um das Futter zu beschmieren. Weil er sich an die aggressive Umgebung gewöhnt, ist er vor der aggressiven

**ZONE 2:** Der nächste Bereich ist die Kardiadrüsenzone. Auch hier wird Schleim produziert. Außerdem entstehen hier wichtige Verdauungsenzyme.

Wenn Futter in die Kardiadrüsenzone gelangt, sinkt der pH-Wert an dieser Stelle. Hier ist eine niedrige pH-Wert erforderlich, um Fremdkörper zu entfernen. Die Kardiadrüsenzone ist nur die Aufgabe, die Hilfe beginnt auch den Verdauungsvorgang. Der Magen lässt sich langsam das Futter in den ersten Verdauungsstadium. Die Eiweißverdauung beginnt, die Eiweiße in kleine Stücke zu zerlegen. Von den Enzymen wird gearbeitet werden können und startet schon



Foto © Shutterstock/Phuttarak

### Typische Symptome einer akuten Gastritis:

- Appetitlosigkeit
- Der Hund wirkt lustlos
- Auffälliges Grasfressen
- Schmatzen, Schlecken, Gähnen
- Mundgeruch
- Erbrechen, wiederkehrend
- Schmerzen im Bauchraum
- Gewichtsverlust

Du findest hier kein Symptom, das so auffällig ist, dass dich die Diagnose „Gastritis“ direkt anspringt.

### WICHTIG ZU WISSEN

„Die durch eine Adoption extrem veränderten Lebensbedingungen verursachen bei Hunden aus dem (Auslands-)Tierschutz häufig stressbedingte Magenschleimhautentzündungen.“

sprochenen Symptome zusammen, solltest du auf jeden Fall reagieren, denn die meisten Hunde neigen dazu, ihre Schmerzen zu „verstecken“.

### Chronische Gastritis

Von einer chronischen Gastritis spricht man dann, wenn sich die Beschwerden auch mit medikamentöser Behandlung nach zwei bis drei Wochen nicht gebessert haben.

Eines der häufigsten Symptome einer chronischen Magenschleimhautentzündung ist das Erbrechen. Die Abstände können dabei unterschiedlich sein und reichen von ein- bis zweimal pro Woche bis hin zu mehrmals täglich. Bei einer chronischen Gastritis ist es außerordentlich wichtig herauszufinden, ob der Gastritis eine schwererwiegende Erkrankung als Auslöser (z. B. als Folge von Futtermittelunverträglichkeiten, Leber- oder Nierenerkrankungen, Pankreatitis) zugrunde liegt. In so einem Fall muss die ursächliche Erkrankung primär behandelt werden.

Auch eine Infektion mit *Helicobacter Pylori* – die Symptome sind dieselben wie bei Sodbrennen und/oder Gastritis – kann eine Magenschleimhautentzündung auslösen. In der Schulmedizin werden *Helicobacter*-Infektionen selten behandelt, weil man weiß, dass auch gesunde Hunde *Helicobacter*-Bakterien im Magen mit sich herumtragen. Meine Erfahrung ist, dass ein bestätigter *Helicobacter*-Gehalt im Magen bei Gastritis-symptomen behandlungsbedürftig ist. Den Hunden geht es danach ausnahmslos besser. Wenn sich durch keine andere Therapie eine Besserung einstellt, ist es auf jeden Fall sinnvoll, deinen Hund auf *Helicobacter Pylori* untersuchen zu lassen. Ein bestätigter *Helicobacter*-Befall, ohne dass dein Hund Magensymptome zeigt, muss dich dagegen nicht beunruhigen. Denn, wie

gesagt, dieses B...

gesunden Hunde...  
Im Humanber...  
Gastritis in versc...  
je nach Auslöser...  
man das nicht. T...  
das zu wissen:

- **TYP A** – Autoim...  
die nur selten...
- **TYP B** – *Helico*...  
(im Humanber...  
dass 60–70 Pro...  
Entzündungen...  
Bakterium her...
- **TYP C** – Chemi...  
gelöst durch la...  
Medikamenten...

Neben diesen dre...  
Sonderformen, z...  
tritis“, wenn Mor...  
IBD (siehe Seite...  
Magen ausweitet



Eine unbehandelte

### Der Dünndarm

Der größte Teil der Verdauung findet im Dünndarm statt. Hier werden die Nährstoffe aus der Nahrung herausgeholt und in den Organismus abgegeben. Für diese wichtige Aufgabe hat der Dünndarm eine ganz besondere Ausstattung, die ihn zu einem Spezialisten macht.

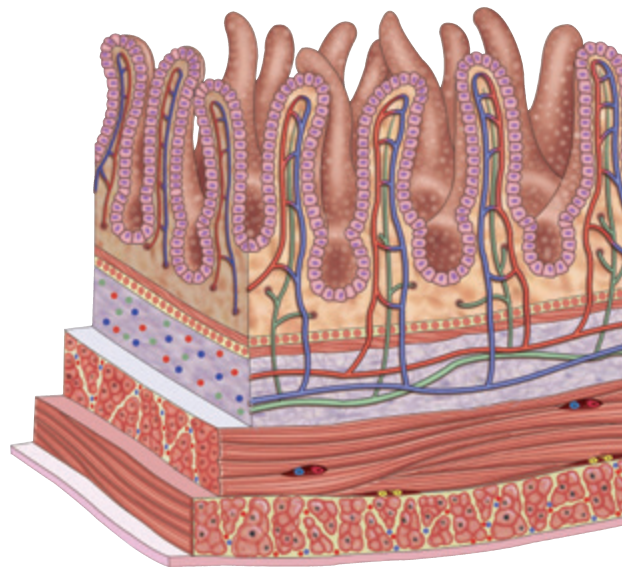
Die Schleimhaut des Dünndarms vergrößert ihre Oberfläche durch Unmengen von kleinen Ausstülpungen (Zotten), die aus der Schleimhaut herauskommen wie lauter kleine Finger.

Diese kleinen Zotten kannst du dir vorstellen wie die Wellen auf einer Achterbahnstrecke. Würde die Bahn einfach auf gerader Strecke vom Start zum Ziel fahren, wäre die Fahrt schnell beendet. Durch das viele Auf und Ab dauert das Vergnügen deutlich länger.

Die Zotten im Dünndarm haben zwar nicht die Aufgabe, die Verweildauer der Nahrung zu verlängern. Aber sie vergrößern die Oberfläche, sodass eine größere Futtermenge gleichzeitig aufgeschlossen werden kann. Der Vergleich mit der Achterbahn hinkt zwar etwas, vielleicht kannst du dir vorstellen, was ich damit meine.

Der Dünndarm besitzt also im Inneren keine glatte Oberfläche, sondern ist besetzt mit vielen einzelnen kleinen Zotten. Damit nicht genug: Die einzelnen Zotten sind noch einmal mit vielen kleinen Borsten gespickt, mit dem sogenannten Bürstensaum. Er hat ebenfalls die Aufgabe, die Oberfläche des Dünndarms zu vergrößern.

Durch dieses ausgeklügelte System wird die Oberfläche des Dünndarms um das 600-Fache vergrößert. Und das alles nur, um alle benötigten Nährstoffe während der Verdauungszeit in ihre Bestandteile zu zerlegen und zu resorbieren (in den Organismus aufzunehmen).



**Aufbau der Darmwand:**  
**Ein Querschnitt durch die Darmwand.**  
**Gut zu sehen sind die fingerartigen Zotten.**

Illustration © Shutterstock/ilusmedical

Im Dünndarm wird diese Aufgabe mithilfe von Enzymen erledigt, die hauptsächlich von Bauchspeicheldrüse und Galle zur Verfügung gestellt werden. Einen Teil der Enzyme produziert die Darmschleimhaut aber auch selbst.

Im Dickdarm sieht es anders aus. Hier finden wir im Gegensatz zum Dünndarm eine dichte Besiedelung mit Bakterien. Die Aufgabe dieser Bakterien ist es, Kohlenhydrate, die im Dünndarm nicht abgebaut werden konnten, zu kurzkettigen Fettsäuren umzubauen. Diese Fettsäuren sind für die Gesunderhaltung des Darms sehr wichtig. Außerdem bauen die Bakterien die schwer verdaulichen Proteine ab, die der Dünndarm nicht geschafft hat.

Das war ein kurzer Einblick in das Innenleben des Darms. Allerdings nur sehr oberflächlich. Da du den groben Zusammenhang jetzt kennst, wage ich mich mit dir noch etwas weiter in die Materie. Im nächsten

Kapitel geht es um den Verdauungsvorgang. Wir werden den Dünndarm an, wo die Vorverdauung stattfindet.

### Der Dünndarm

Auch wenn der Magen ein großer Futtermahl kann sich bis zum Ende dehnen –, möchte er die Arbeit wieder loswerden.

Das Signal heißt Hunger. Wenn die Freigabe eines Teils seiner Magensäure veranlassen.

reagiert sein



### Das „Innenleben“ des Hundes:

Im Inneren des Hundes arbeitet alles zusammen wie in einer kleinen Welt. Kein Organ kann isoliert betrachtet werden, es an einer Stelle herum läuft, zieht das weitere Probleme

### Durchfall richtig einschätzen

Um das Symptom Durchfall richtig einzuschätzen, gibt es ein paar wichtige Merkmale, auf die du achten kannst:

#### Wie ist der Krankheitsverlauf?

Akuter Durchfall tritt plötzlich auf und verschwindet genauso schnell wieder. Chronischer Durchfall dauert länger als 14 Tage. Rezidivierender Durchfall tritt in Abständen immer wieder auf. In den Phasen dazwischen ist alles in Ordnung.

- Wie ist das Allgemeinbefinden des Hundes?
- Wirkt er trotz Durchfall gesund?
- Ist sein allgemeiner Zustand deutlich verschlechtert? Wirkt er krank?
- Wo ist der Durchfall lokalisiert? Im Dünndarm oder im Dickdarm?
- Auch die **möglichen Auslöser** spielen bei der Einschätzung des Durchfalls eine wichtige Rolle. Infrage kommen:
  - Fütterungsfehler (zu kalt, zu fett, abrupter Futterwechsel),
  - verdorbenes Futter,
  - Nebenwirkungen von Medikamenten,
  - Parasiten,
  - Darmentzündungen,
  - exokrine Pankreasinsuffizienz,
  - Futtermittelunverträglichkeiten,
  - Allergien.

Ob Durchfall im Dünndarm oder Dickdarm entsteht, ist nicht immer eindeutig zu unterscheiden. Aus dem ursprünglichen Dünndarmdurchfall kann sich außerdem ein Dickdarmdurchfall entwickeln und umgekehrt.

Trotzdem gibt das Auftreten des Durchfalls Anhaltspunkte, die auch für die Behandlung eine Rolle spielen können:

#### Eigenschaften Dünndarmdurchfall

- Die Kotmenge ist sehr groß.
- Der Kot ist flüssig.
- Der Kotabsatz ist etwas häufiger als normal.
- Der Hund kann den Kotabsatz meistens kontrollieren, auch nachts.
- Der Kot ist oft mit dunklem Blut vermischt.
- Wenn die Fettverdauung gestört ist, kommt es zum sogenannten „Fettstuhl“. Der Kot ist dann heller und glänzend.
- Häufig unverdaute Nahrungsrückstände im Kot.
- In manchen Fällen kommt es zum Erbrechen.
- Die Hunde zeigen ein eher schlechtes Allgemeinbefinden, sind schlapp und müde.
- Der Appetit ist häufig vermindert. Bei einer gestörten Nährstoffaufnahme kann es aber zu erhöhtem Appetit kommen.
- Der Hund verliert Gewicht.

#### Eigenschaften Dickdarmdurchfall

- Die Kotmenge ist nicht größer als normalerweise. Die Menge kann sogar kleiner sein.
- Die Konsistenz ist meistens breiig.
- Der Kotabsatz ist deutlich häufiger.
- Der Hund kann den Kotabsatz nicht kontrollieren. Macht in die Wohnung.
- Der Kot ist oft mit viel Schleim überzogen.
- Meistens keine Veränderung im Verhalten. Der Hund wirkt nicht krank.
- Der Appetit verändert sich kaum.
- Es kommt normalerweise nicht zu Gewichtsverlust.

### Hausmittel und

Was tun, wenn s  
der Merkmale, d  
habe, kannst du o  
jetzt einschätzen

Nahrungskare  
bei chronische  
Durchfall (Durchf  
wieder auftritt)  
Ruhe in das Ges  
bei Durchfall so  
kommt den Hun  
Aber auch Hunde  
ren Krankheits  
einen Tag ohne  
geschädigten  
schneller erneue  
tig auch noch arb

Das gilt aber  
alle Hunde. Man  
Nahrungsentzug  
du so einen Kan  
vielleicht die Mö  
schonendes Heil

Je nach Inter  
der ersten Akutp  
hende Füttern vo  
wichtiges Hilfs- u  
das gleichzeitig d  
die Morosche Mö

Genauso gen  
lung dieses Heil  
Das hat folgend  
Kochen der Kar  
Zuckermoleküle,  
Diese können sic  
und nehmen der  
Anlagerungsstell  
weg. Dadurch, o  
keine Möglichke  
können sie wese  
mit dem Nahrung



Foto © Archiv Maja-Sauerstein

**Junge Hunde infizieren sich leicht mit Giardien und haben oft lange mit den Folgen zu kämpfen.**

Erwachsene Hunde mit einem intakten Immunsystem werden mit den ungebetenen Gästen normalerweise selbst fertig. Oft sind es deshalb Zufallsbefunde, die die Besitzer und Besitzerinnen dann in Angst

und Schrecken versetzen. Grundsätzlich ist es aber wichtig zu wissen, ob dein Hund sich mit Giardien infiziert hat, denn ansteckend für andere Hunde (und auch Katzen) ist er dadurch auf jeden Fall.

### Symptome einer Giardieninfektion

- Starker, übel riechender Durchfall, häufig mit Schleim und Blut
- Teilweise Erbrechen
- Appetitlosigkeit
- Unwohlsein, Müdigkeit
- Bauchschmerzen

Bei jungen Hunden, die sich mit Giardien infiziert haben, treten normalerweise auch die typischen Symptome auf. Außerdem leiden sie unübersehbar unter dieser Erkrankung. Erwachsene Hunde zeigen dagegen oft keinerlei Symptome. Sie sind aber trotzdem

Überträger, weil auch symptomlose Tiere, die mit Giardien infiziert sind, die Erreger mit dem Kot ausscheiden. Giardien können über einen langen Zeitraum im Hund leben. Von der ersten Aufnahme bis zum letzten Ausscheiden können Monate bis Jahre vergehen.

### Giardien-positiv

Wenn es nur ein Hund oder eine Katze zeigt, dann kann eine Infektion gemacht werden. Der Hund oder die Katze ist mit ihrem Saugfuß in den Boden eingegraben und holen sich ihre Nahrung. Sie fressen die Leibespeise. Du testest du also vorübergehend plan streichen.

Allerdings sind sie nicht sicher, dass sie alle Kohlenhydrate essen. Sie hart auf hart kommen. Sie teilweise auf andere Weise weichen. Trotzdem ist die wichtigste Nahrungsquelle.

Gleichzeitig sind sie mit Bakterien mit Präzision. Sie also mit Leber und mit einer Nahrung macht. Denn wenn die Kohlenhydrate mehr ge-

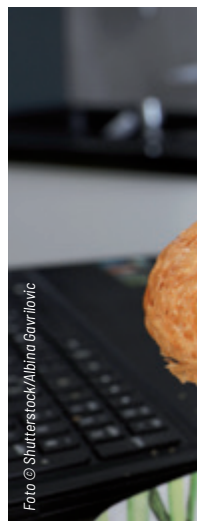


Foto © Shutterstock/Albina Gavrilovic

**Bei einer Giardien-**

- Du hast das Gefühl, dass er sich unwohl fühlt, vielleicht Bauchschmerzen hat.
- Die Kotkonsistenz ist auf einmal wechselhaft und vielleicht auch schleimig.

Über die Auslöser solcher Entzündungen hast du hier im Buch schon viel gelesen. Es sind immer wieder die üblichen Verdächtigen und die gleichen Abläufe. Wenn das empfindliche Gleichgewicht im Darm gestört wird, hat das Folgen und bereitet den Boden für Keime, die von dem Ungleichgewicht profitieren.

#### Futtermittelallergien und Darmgesundheit

Ein weiterer wichtiger und häufiger Auslöser von Darmerkrankungen sind Allergene. Warum bei manchen Hunden Allergien auftreten und bei anderen nicht, ist noch lange nicht ausreichend erforscht. Wir wissen aber, dass die Darmbarriere eine wichtige Rolle bei der Entstehung von Allergien spielt. Wenn ihre Funktion als Schutzwall löchrig wird, sprechen wir vom Leaky-Gut-Syndrom. Funktioniert die Absperrung durch die Darmbarriere nicht mehr, sind die Zellen des Immunsystems permanent gefordert. Sie müssen jetzt ununterbrochen arbeiten und den Organismus gegen Eindringlinge verteidigen. Wer so unter Stress steht, macht Fehler. Das irritierte Immunsystem hat seinen wichtigsten Verbündeten, die intakte Darmbarriere, verloren und reagiert kopflos. Es kommt zu überschießenden Reaktionen auf eigentlich harmlose Stoffe.

Wenn es gleichzeitig auch noch Verdauungsstörungen durch andere zugrunde liegende Erkrankungen gibt, kann sich das Problem noch verstärken. Unverdaute Nahrungsbestandteile im Team mit einem löchrigen Darm sind das Worst-Case-Szenario für das Immunsystem.

Clostridien (siehe x 74 f.) gehören etwa zu den Nutznießern von Antibiotikabehandlungen. Im Anschluss an eine solche Behandlung sind viele der guten Bakterien „mitbehandelt“ und auch verschwunden. Das Klima im Darm ändert sich und die recht unempfindlichen Clostridien können sich leicht vermehren. Sie nehmen den Platz ein, der vorhanden ist, und heben durch ihre hauseigene Stoffwechsellätigkeit den pH-Wert so weit an, dass es den nützlichen Bakterien fast unmöglich gemacht wird, sich wieder anzusiedeln.

Unsere Hunde haben plötzlich mit Allergien zu kämpfen, die hauptsächlich deshalb entstehen konnten, weil der Darm seine Barriere als Schutzfunktion nicht mehr aufrechterhalten kann. An welchen Stellen sich die Auswirkungen zeigen, ob als Darmproblem mit Durchfall, als Hautausschlag oder Ohrenentzündung, ist von Hund zu Hund verschieden. Auch Hunde haben, wie wir Menschen, individuelle Schwachstellen.

Eine Darmentzündung kann der Auslöser einer Allergie sein, die der Auslöser einer Darmentzündung sein kann: Klingt verwirrend, heißt aber nur, dass sich dieses System selbst am Leben halten kann. Und dass wir oft nicht wissen, was zuerst da war.

Denn Schleimhäute können sich genauso entzünden wie anderes Gewebe im Organismus. Sie zeigen auch dieselben Reaktionen, werden heiß, rot und schwellen an. Das passiert auch mit der Darmschleimhaut, wenn sie sich entzündet. Und genauso wie bei anderen allergischen Geschehen im Organismus gelangen Allergene von außen in den Darm und lösen dort eine überschießende Reaktion des Immunsystems aus. Die Darmschleimhaut entzündet

sich. In diesem Zustand ist der Hund teilweise in der Lage, die Gänge am Laufen zu halten, aber der Nutzen wiederherzustellen, sonst nicht anstrengend, beginnt zu schmerzen. Diese Kombination aus Schleimhaut und Entzündung zur Folge, dass das Immunsystem ordentlich aufgesaugt wird, ankommenden Pathogenen ihre kleinsten Bausteine im Darm dafür keine

Der mittlerweile kann den Durchfall teileichen nicht gen ungehindert treffen dort auf Kontakt zwischen Immunsystem ist er versetzt die Immun Alarmbereitschaft Kontakt ist das vorbereitet und den bekannten Reaktionen. Hat für Allergien sind allen voran die Eiweiße von Hühner Lamm. Das ist nicht statistisch so un Hund. Manche vorragend, dafür Putenfleisch. Bei aus. Viele Hunde Mais, andere wie

Im Falle einer Entzündung mit einem Immun die Gefahr, dass weitere Allergien es hier besonders die Entzündung der Darmschleimhaut. Nur so können

# Durchfall, Blähungen, Darmgrummeln oder Erbrechen ...

Darmgesundheit ist beim Hund der Schlüssel zu vielen Erkrankungen, ganz besonders zu allen Formen von Verdauungsstörungen. Die Autorin geht die Thematik mit einem ganzheitlichen Ansatz an. Die Suche nach den Auslösern der Erkrankung steht im Fokus einer Problemlösung. Maike John-Sauersteins Ziel ist es, ihren vierbeinigen Patienten nicht mit kurzzeitig wirkenden Maßnahmen zu helfen, sondern eine dauerhafte Verbesserung zu erreichen.

- Aus dem Inhalt:**
- Die Schwachstellen von Speiseröhre und Magen
  - Sodbrennen – Feuersalarm in der Speiseröhre
  - Licky Fits – gefürchtete Leckanfälle
  - Wenn die Bauchspeicheldrüse schwächelt
  - Problemzone Darm
  - Durchfall: Schnelle Hilfe, wenn es drängt
  - Parasiten, die das Leben schwer machen
  - Gesunde Darmflora – das Wichtigste im Hund
  - Darmsanierung – wie geht das?
  - Durch Fütterung Erkrankungen vorbeugen
  - Heilmittel für Magen und Darm



**MAIKE SAUERSTEIN**  
TIERHEILPRAKTIKERIN



[www.cadmos.de](http://www.cadmos.de) | [www.avbuch.at](http://www.avbuch.at)

**CADMOS**



## DIE AUTORIN

**Maike John-Sauerstein** ist eine erfahrene Tierheilpraktikerin. Im Laufe ihrer mehr als zehnjährigen Arbeit ist sie bei fast jeder Behandlung auf das Thema Fütterung gestoßen.

Um ihren Wissensfundus zu erweitern, entschied sie sich, eine Zusatzausbildung zur Ernährungsberaterin für Hunde und Katzen zu machen. Mit diesem neuen Wissen konnte sie ihre Grenzen deutlich erweitern. Eine neue Herausforderung stellte dann der Themenbereich Darmgesundheit und Darmsanierung dar. Für die Autorin ein Grund, sich auch in diesem Feld intensiv fortzubilden. Seit drei Jahren betreut sie hauptsächlich Hunde-Patienten mit chronischen Magen-Darm-Erkrankungen. Maike John-Sauerstein hat ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in der Pfalz, betreut aber Patienten in ganz Deutschland. Zusätzlich bietet sie Onlinekurse für Interessierte und Betroffene zum Thema Darmgesundheit an.

[www.tierheilpraxis-sauerstein.de](http://www.tierheilpraxis-sauerstein.de)

**Maike John-Sauerstein**

## **Darmgesundheit beim Hund**

Symptome erkennen, Zusammenhänge verstehen

96 Seiten, kart.  
erscheint 2023

[Jetzt kaufen](#)



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)